

# Sparkasse im Dialog

 Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt



## Sichere Zukunft fürs Vermögen

**VERMÖGEN ERHALTEN.** Sie haben geerbt, eine Lebensversicherung zahlt aus oder Sie haben sich in vielen Jahren ein hübsches Sümmchen angespart? Dann fragen Sie sich vielleicht: Wie lege ich das Geld gewinnbringend an – ohne dabei viel zu riskieren? Reicht es, um uns eine gute Zukunft zu sichern? Und was, wenn ich durch Krankheit oder Unfall nicht mehr für mich selbst sorgen kann – zehren dann die Pflegemaßnahmen das Vermögen auf? Oder kann ich es trotzdem einmal vererben? Solche Fragen sind mehr als berechtigt. Denn sichere Geldanlagen werfen kaum noch Erträge ab. In Aktien(-fonds) zu investieren bringt neben Renditechancen leider auch Wertschwankungen mit sich. Nur mit längerem Zeithorizont kann man diese gelassen aussitzen. Mit zunehmendem Alter steigt dafür das Risiko, später einmal zum Pflegefall zu werden. Also wäre die beste Lösung eine Absicherung, die zweierlei leistet: für den Pflegefall vorzusorgen und zugleich das eingesetzte Kapital zu schützen und zu vermehren. Die gute Nachricht: Genau diese doppelte Vorsorge bietet die neue Pflege-Rente Vermögensschutz. Unser Verbundpartner Versicherungskammer Bayern legt das anvertraute Vermögen so an, dass es von den Chancen des Kapitalmarkts profitiert und parallel eine monatliche Pflege-rente sichert. Wenn Sie diese – hoffentlich – nie brauchen, nutzen Sie Ihr Kapital selbst, auch durch Teilentnahmen, oder Sie vererben es weiter.

## Ihr direkter Draht zu uns

„Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, Elke Kipfelsberger, guten Tag. Was kann ich für Sie tun?“

„ICH BIN MICHAEL KÖHNLECHNER, FREIER JOURNALIST UND SCHREIBE EINEN ARTIKEL ÜBER IHR KUNDENSERVICECENTER. SEIT 02.07.2018 BIETET IHRE SPARKASSE EIN NEUES UND GROSSES SERVICEANGEBOT PER TELEFON AN.“

„Wir orientieren uns an den veränderten Bedürfnissen unserer Kunden und haben unseren Service deutlich ausgebaut. Unsere Kunden sollen uns telefonisch immer erreichen können: schnell und einfach von unterwegs oder von zu Hause.“

„WAS SIND IHRE HAUPTTÄTIGKEITEN?“ „Wir bieten ein breites Spektrum an Service-Leistungen an. Insbesondere nachgefragt werden Überweisungen, Daueraufträge, aber auch Auskünfte über Konten und Verträge. Auch im Bereich Online-Banking stehen wir unseren Kunden zur Seite. Benötigen Sie eine Beratung? Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihrem persönlichen Berater in der Geschäftsstelle.“

„WELCHE KUNDEN RUFEN AN?“ „Das ist sehr unterschiedlich. Für ältere Leute, die nur eingeschränkt mobil sind, erleichtert der telefonische Kontakt den Alltag. Aber auch viele junge Kunden rufen an, die ansonsten alles über das Smartphone erledigen. Ein Gespräch von Mensch zu Mensch ist dann doch etwas anderes.“

„GIBT ES AUCH MAL SCHLECHTE ERLEBNISSE AM TELEFON? ICH FINDE DAS SCHWIERIG, WENN MAN NUR DIE SPRACHE ALS KOMMUNIKATIONSMITTEL HAT.“

„Unsere Kunden begegnen uns sehr freundlich. Zum Start zeigte sich jedoch, dass uns zu bestimmten Zeiten unerwartet viele Kunden anrufen. Dies führte teils zu längeren Wartezeiten, ähnlich einer Warteschlange an der Kasse im Supermarkt. Deshalb vergrößern wir unser Team und arbeiten weiter an Verbesserungen.“

„VIELEN DANK FÜR DAS NETTE GESPRÄCH.“ „Es hat mich sehr gefreut. Auf Wiederhören.“

# Rechnen für den Ruhestand – eine gute Zukunft vorbereiten

**ZUKUNFT DENKEN.** Immer wieder heißt es, der heutigen Rentnergeneration gehe es so gut wie keiner zuvor. Doch das dürfte sich in den nächsten Jahren ändern. Der viel zitierte demografische

Wandel zeigt eine klare Prognose: Immer mehr alten Menschen stehen immer weniger Einzahler in die Rentenkasse gegenüber. Also wird die gesetzliche Rente für einen auskömmlichen

Ruhestand kaum reichen. Altersvorsorge ist ein großes Stück weit Privatsache geworden. Gut zu sehen am Drei-Schichten-Modell: Die Rente ist nur noch ein kleiner Teil einer ganzheitlichen

Vorsorge. Je früher Sie das Thema mit uns anpacken, desto länger und effektiver arbeitet Ihr Geld für Ihre Zukunft. Auch wenn der Ruhestand in Sichtweite ist, kann man noch viel erreichen.



RAT & TAT: GUT ZU WISSEN  
**Unbeschwert leben:  
Sorgenfrei ist einfach**

Fühlen Sie sich rundum sicher: mit einem Mehrfachschutz, der praktisch alle Lebensbereiche umfasst. Den Schutz gibt es für Sie und Ihre Familie in zwei Komplettpaketen oder ganz individuell zusammengestellt – Ihr Berater ist für Sie da.



DAS EINKOMMEN SCHÜTZEN

**Im Krankheitsfall:** Wer mehr als sechs Wochen arbeitsunfähig ist, spürt das auch auf dem Konto. Die Krankentagegeldversicherung schließt die schmerzhafteste Einkommenslücke.

**Ihre Arbeitskraft:** Was tun, wenn Sie Ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können? Eine monatliche Rente der Berufsunfähigkeitsversicherung hilft, den gewohnten Lebensstandard zu halten.

**Im Pflegefall:** Jeder möchte frei und selbstbestimmt leben. Dennoch ist mancher plötzlich auf fremde Hilfe angewiesen. Gut, wenn Sie und Ihre Familie vor den finanziellen Risiken geschützt sind – mit einer privaten Pflegezusatzversicherung.

**Ihre Hinterbliebenen:** Beruhigend, wenn man für den Fall des Todes die Familie finanziell in Sicherheit weiß. Die Risiko-Lebensversicherung lässt sich flexibel an Ihre Lebenssituation anpassen.



GESUND BLEIBEN

Begnügen Sie sich nicht mit den Leistungen Ihrer gesetzlichen Krankenkasse – werden Sie ganz einfach Privatpatient.

**Schönes Lächeln:** dank Top-Versorgung Ihrer Zähne und hoher Kostenerstattung für Zahnbehandlung und Zahnersatz, auch nach neuesten Verfahren. Kieferorthopädie für Kinder ist inklusive.

**Gutes Lebensgefühl:** mit ambulanten Zusatzleistungen wie Augen-Lasern, (Reise-)Schutzimpfungen, Leistungen für Sehhilfen, Hörgeräte und Vorsorgeuntersuchungen.

**Sanfte Medizin:** freie Auswahl bei alternativen Behandlungen wie Akupunktur, Homöopathie, Osteopathie. Naturheilkundliche Arzneien inklusive.

**Klinik und Arzt des Vertrauens:**

Sie entscheiden, in welche Hände Sie sich begeben. Wählen Sie frei Ihr Krankenhaus und den (Chef-)Arzt. Ein- oder Zweibettzimmer sind inklusive.

## GESTERN

„Die Rente ist sicher.“

„Ich will vor allem Sicherheit beim Aufbau meiner Vorsorge.“

„Ich möchte Chancen nutzen und von Dividenden profitieren.“



1986. Der Arbeitsminister Dr. Norbert Blüm verkündet: „Denn eins ist sicher: Die Rente.“ Das war schon damals umstritten. Dennoch handelte es sich um vergleichsweise beschauliche Zeiten. Arbeitnehmer konnten auf einen auskömmlichen Ruhestand bauen mit der staatlichen Rente und eventuell noch einer betrieblichen. Um mehr musste man sich nicht kümmern, lag doch das Rentenniveau bei 57,4 Prozent\*. Heute ist die Rente zwar immer noch sicher – aber ebenso sicher ist eine wachsende Versorgungslücke. Haben doch mehrere Rentenreformen dafür gesorgt, dass das Rentenniveau auf bald 48 Prozent sinkt und bis 2025 auf unter 45 Prozent\*.

\*In Prozent des durchschnittlichen Jahresentgelts netto, vor Steuern, Standardrente bei 45 Versicherungsjahren

**LÜCKE SCHLIESSEN.** Damit Sie auch im Ruhestand den Lebensstandard halten können, ist Eigeninitiative gefragt. Das bedeutet auch Chancen in Form von deutlich mehr Rendite, als Ihre Rentenbeiträge bringen. Wir unterstützen Sie dabei, Ihren persönlichen Bedarf zu ermitteln und im zweiten Schritt die passenden Vorsorgebausteine auszuwählen. Wichtig ist, diese eng zu verzahnen mit

Ihrer gesamten Finanzplanung und familiären Situation. Denn den einen Schuh, der allen passt, gibt es nicht. Je nach Alter, Familienstand, Lebensphase und Risikokomplexität beim Ansparen fällt ein Vorsorgekonzept anders aus. Im Ergebnis steht ein Mix aus Bausteinen, bei denen wir mögliche Förderungen und steuerliche Auswirkungen einplanen. Bewährte Vorsorgebausteine können beispielsweise sein:

**Wofür sparen Sie aktuell Geld?**  
Umfrage im Sommer 2017 zu den Sparmotiven der Deutschen

Konsum/Anschaffungen (Autokauf o.Ä.)	60,6%
Altersvorsorge	57,7%
Erwerb/Renovierung von Eigentum	42,3%
Kapitalanlage	28,6%

Quelle: Statista 2017

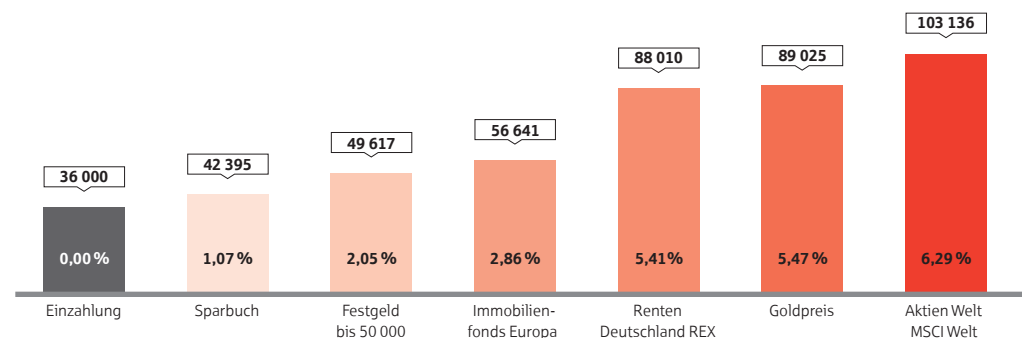
- Riester-Rente
- Basisrente (auch Rürup-Rente)
- betriebliche Altersvorsorge
- Immobilie zur Eigennutzung oder Vermietung
- Anlagen mit Renditechancen

Zu Letzteren gehört beispielsweise eine fondsbasierte Lösung mit intelligentem Anlagekonzept. Das hält Sie flexibel beim Ansparen und beim Auszahlungsbeginn. So fangen Sie viele Eventualitäten des Lebens auf. Monatliches Einzahlen mit dem Vorteil des Cost-Average-Effekts funktioniert genauso wie Einmalzahlungen oder auch teil-

weise Auszahlungen. Je Vorsorgekonzept können Sie auch die Absicherung von Berufsunfähigkeit, staatliche Förderung oder mögliche 12/62-Steuer Vorteile einschließen. Wie Sie sich auch entscheiden: Für eine reale Rendite über der Inflationsrate gehören Produkte des Kapitalmarkts mit ins Kalkül. Je länger die Zeit bis zur Rente, desto geringer wirken sich Risiken durch Kursschwankungen aus. Einige Jahre vor Ruhestand gilt es, gemeinsam das Ganze zu bewerten und durch Umschichtungen auf Nummer sicher zu gehen.

## Wie sich 100 Euro/Monat über 30 Jahre entwickelt hätten

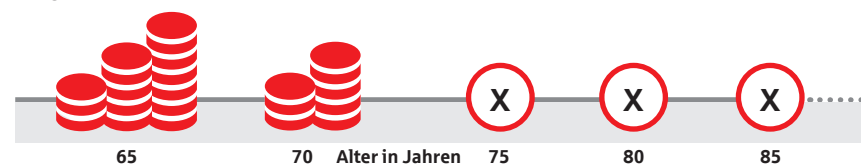
Historische Wertentwicklung von Anlageklassen und Indizes bei monatlicher Einzahlung von 100 Euro vom 1.1.1986 bis 31.12.2015.



Quelle: Fund Analyzer 2016, www.fundanalyzer.de, Betrachtung ohne Steuern und andere Kosten.

## Wie lange reichen 100 000 Euro?

100 000 Euro sind scheinbar eine Menge Geld – solange man nicht den Rest seiner Tage davon leben muss. Denn sonst ist das Ersparte schneller aufgebraucht, als man denkt.



Quelle: Versicherungskammer Bayern, Sparguthaben 100 000 Euro; 1000 Euro monatlich, Annahme der konstanten Verzinsung von 4% bei Kapitalverzehr.



# Überweisen in Sekunden



**ECHTZEIT-ÜBERWEISUNG.** Einfach nur bis zehn zählen – und das Geld ist schon auf dem Konto des Empfängers. So schnell können Sie jetzt mit der Sparkasse überweisen. Deutschlandweit sind wir damit eine der ersten Institutsgruppen, die eine Echtzeit-Überweisung (Instant Pay-

ment) bietet. Das funktioniert selbst nachts, am Wochenende und an Feiertagen sowie grenzüberschreitend in 15 SEPA-Länder.

Ihr Konto muss für Online-Banking via Internetfiliale oder Sparkassen-App freigeschaltet sein. Wichtig zu wissen: Die klassische SEPA-Über-

weisung wird nicht abgeschafft; Sie haben nun immer die Wahl zwischen beiden Verfahren.

Jedes Mal, wenn Sie eine Überweisung anlegen und die Bank des Empfängers am Echtzeit-Verfahren teilnimmt, wird Ihnen die neue Alternative automatisch angezeigt. Obergrenze für eine Überweisung sind hier 15 000 Euro.

## ECHTZEIT-ÜBERWEISUNG – WANN?

- Geldgeschenke in letzter Sekunde
- Handwerkerrechnungen direkt begleichen, bargeldlos und nachweisbar
- Skontovorteile nutzen
- Schnell Geld ans Finanzamt senden
- Vertragsstrafen vermeiden
- Im Online-Handel bei Zahlung gegen Vorkasse
- Kauf/Verkauf eines Gebrauchtwagens ohne Bargeldrisiko
- Abos ohne Wartezeit freischalten

## Ihr smarter Geldbeutel

**MOBILES BEZAHLEN.** An der Ladenkasse bezahlen ist jetzt noch bequemer: Einfach das Android-Smartphone ans Kassenterminal halten – fertig. Alles, was Sie dazu benötigen, ist die App „Mobiles Bezahlen“. Wie beim kontaktlosen Zahlen mit Ihrer Karte werden die Daten per NFC (Near Field Communication) übertragen. Also ist überall da, wo Sie kontaktlos bezahlen können, auch mobiles Bezahlen möglich. Es handelt sich im Prinzip um eine gewöhnliche Kartenzahlung – nur dass statt Ihrer echten Karte eine digitale Version davon zum Einsatz kommt. Diese hinterlegen Sie einmalig in wenigen Schritten in der App. Je nachdem, ob Sie dazu Ihre Sparkassen-Girocard oder -Kreditkarte wählen, wird über Ihr Giro- oder Kreditkartenkonto abgerechnet. Natürlich sind Ihre Daten genauso sicher wie bei jeder Kartenzahlung; persönliche Daten werden nicht übermittelt. (iPhone-Besitzer können die App aktuell noch nicht nutzen.)



<http://www.spk-in-ei.de/mobiles-bezahlen>

## Ein Blick auf alle Konten

**ÜBERSICHT.** Haben Sie mehrere Bankverbindungen, auch außerhalb der Sparkasse? Damit Sie alle Finanzen auf einmal überblicken können, gibt es eine praktische Sparkassen-Lösung: den Service „Multibanking“. In Ihrem Online-Banking oder in der App „Sparkasse“ binden Sie alle Ihre Konten einfach ein: Wählen Sie den Button „Bankverbindung hinzufügen“ und wählen Sie über die Suchfunktion die gewünschten Institute. Dann geben Sie noch Ihre dazugehörigen Anmeldedaten ein und akzeptieren die Nutzungsbedingungen.

Und schon können Sie die Kontostände aller Ihrer Konten, Ein- und Ausgänge sowie Daueraufträge überprüfen. Auch Zahlungsdienste wie paydirekt und Paypal lassen sich verknüpfen.



### Widerspruchsrecht

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, dann können Sie der Zusendung bei der Sparkasse oder auf [www.s.de/widerruf](http://www.s.de/widerruf) jederzeit widersprechen.